

Betriebsanleitung

1. Kennzeichnung

Pegelsonde LGC2
ATEX-Zertifikat: DEKRA 17 ATEX 0101 ATEX-Kennzeichnung: Ⓜ II 2G Ex ia IIC T6...T4 Gb
IECEX-Zertifikat: IECEX DEK 17.0045 IECEX-Kennzeichnung: Ex ia IIC T6...T4 Gb

Pepperl+Fuchs-Gruppe Lilienthalstraße 200, 68307 Mannheim, Deutschland Internet: www.pepperl-fuchs.com
--

2. Gerätevarianten

Gerätetyp	Grundspezifikation	Optionale Spezifikationen
LGC2	- XXXXXXXXXXXX- XX	-

Die mit X markierten Stellen sind Platzhalter für Varianten des Geräts. Die folgenden Angaben bilden einen Auszug aus der Produktstruktur ab und dienen der Zuordnung.

Grundspezifikationen

Option	Sondenrohr
P	Ø29 mm, PPS/Polyolefin, Anwendung Salzwasser
R	Ø42 mm, 1.4435/316L, frontbündig
S	Ø22 mm, 1.4435/316L

Option	Zulassung
EX	ATEX II 2G Ex ia IIC T6...T4 Gb
IC	IEC Ex ia IIC T6...T4 Gb

Optionale Spezifikationen

Keine Ex-relevanten Optionen vorhanden.

3. Zielgruppe, Personal

Die Verantwortung hinsichtlich Planung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage liegt beim Anlagenbetreiber. Das Personal muss entsprechend geschult und qualifiziert sein, um die Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage des Geräts durchzuführen. Das Fachpersonal muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Machen Sie sich vor Verwendung mit dem Gerät vertraut. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig.

4. Verweis auf weitere Dokumentation

Beachten Sie die für die bestimmungsgemäße Verwendung und für den Einsatzort zutreffenden Richtlinien, Normen und nationalen Gesetze. Die entsprechenden Datenblätter, Handbücher, Konformitätserklärungen, EU-Baumusterprüfbescheinigungen, Zertifikate, Control Drawings und Temperaturtabellen soweit zutreffend sind integraler Bestandteil dieses Dokuments. Diese Dokumente finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com. Sie finden spezifische Geräteinformationen wie z. B. das Baujahr, indem Sie den QR-Code auf dem Gerät scannen. Alternativ geben Sie die Seriennummer in der Seriennummernsuche unter www.pepperl-fuchs.com ein. Entnehmen Sie der EU-Baumusterprüfbescheinigung den Zusammenhang zwischen dem Typ des angeschlossenen Stromkreises, der höchstzulässigen Umgebungstemperatur, der Temperaturklasse und den wirksamen inneren Reaktanzen.

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist nur für eine sachgerechte und bestimmungsgemäße Verwendung zugelassen. Bei Zuwiderhandlung erlöschen jegliche Garantie und Herstellerverantwortung. Die Pegelsonde ist ein hydrostatischer Drucksensor zur Messung des Füllstands in Flüssigkeiten. Verwenden Sie das Gerät nur innerhalb der zulässigen Umgebungs- und Einsatzbedingungen. Verwenden Sie das Gerät nur für Messstoffe, gegen die die prozessberührenden Materialien des Geräts ausreichend beständig sind.

Die EU-Baumusterprüfbescheinigung nach der ATEX-Richtlinie gilt nur für den Einsatz von Betriebsmitteln unter atmosphärischen Bedingungen. Das Gerät ist ein eigensicheres Betriebsmittel nach IEC/EN 60079-11. Das Gerät kann in explosionsgefährdeten Bereichen mit Gas, Dampf und Nebel eingesetzt werden.

6. Bestimmungswidrige Verwendung

Der Schutz von Personal und Anlage ist nicht gewährleistet, wenn das Gerät nicht entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt wird.

7. Montage und Installation

Schützen Sie Personen, die mit gefährlichen oder giftigen Stoffen in Berührung kommen, durch geeignete Schutzmaßnahmen. Montieren Sie kein beschädigtes oder verschmutztes Gerät. Montieren Sie das Gerät so, dass es keiner mechanischen Gefährdung ausgesetzt ist. Falls Sie dynamische Belastungen erwarten, stützen Sie das Verlängerungsrohr des Geräts ab. Sichern Sie das Gerät gegen Pendeln. Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller spezifiziertes Zubehör. Vermeiden Sie Schlageinwirkung oder Reibung während der Montage. Vermeiden Sie unzulässig hohe elektrostatische Aufladung von Kunststoffflächen. Vermeiden Sie unzulässig hohe elektrostatische Aufladung von isolierten Kapazitäten oder isolierten Metallteilen. Beachten Sie beim Nachweis der Eigensicherheit die maximal zulässige äußere Kapazität dieses Geräts und der weiteren Geräte im Stromkreis. Das Schutzniveau wird durch den angeschlossenen eigensicheren Stromkreis bestimmt. Verwenden Sie für den Anschluss einen Klemmenkasten.

Anforderungen an Kabel und Anschlussleitungen

Verwenden Sie nur Kabel und Anschlussleitungen, deren Temperaturbereich für die Anwendung ausreichend ist. Installieren Sie Kabel und Kabel- und Leitungseinführungen so, dass Sie keiner mechanischen Gefährdung ausgesetzt sind. Beachten Sie den minimalen Biegeradius der Leiter. Beachten Sie den zulässigen Aderquerschnitt des Leiters. Crimpen Sie die Leiterenden mit Aderendhülsen. Verwenden Sie nur Kabel und Anschlussleitungen mit ausreichender Isolierung. Stellen Sie sicher, dass die Isolation der Leiter bis an die Anschlussklemme reicht. Stellen Sie sicher, dass die Isolation der Kabel und Anschlussleitungen nicht beschädigt ist. Erden Sie den Schirm den Anforderungen entsprechend. Verschließen Sie alle ungenutzten Kabel- und Leitungseinführungen mit den entsprechenden Verschlussstopfen.

Anforderungen für den explosionsgefährdeten Bereich

Beachten Sie bei der Zusammenschaltung eigensicherer Geräte mit den eigensicheren Stromkreisen der zugehörigen Betriebsmittel die jeweiligen Höchstwerte im Sinne des Explosionsschutzes (Nachweis der Eigensicherheit). Beachten Sie dabei die Normen IEC/EN 60079-14 oder IEC/EN 60079-25. Für eigensichere Stromkreise muss die Durchschlagfestigkeit der Isolation gegenüber anderen eigensicheren Stromkreisen und dem Schirm mindestens 500 V nach IEC/EN 60079-14 betragen. Entnehmen Sie den Temperaturtabellen den Zusammenhang zwischen zulässiger Umgebungstemperatur, Einsatzbereich und Temperaturklasse. Das Gerät darf in Zone 1 installiert werden. Stromkreise der Zündschutzart Ex i, die mit nicht eigensicheren Stromkreisen betrieben wurden, dürfen danach nicht mehr als Stromkreise der Zündschutzart Ex i betrieben werden.

8. Betrieb, Instandhaltung, Reparatur

Schützen Sie Personen, die mit gefährlichen oder giftigen Stoffen in Berührung kommen, durch geeignete Schutzmaßnahmen. Falls Sie das Gerät in sicherheitsgerichteten Anwendungen betreiben, beachten Sie die Anforderungen zur funktionalen Sicherheit. Planen Sie für den Betrieb bei niedriger Anforderungsrate die Wiederholungsprüfung in geeigneten Intervallen. Verwenden Sie kein beschädigtes oder verschmutztes Gerät. Das Gerät ist wartungsfrei. Reparieren, verändern oder manipulieren Sie nicht das Gerät. Ersetzen Sie das Gerät im Fall eines Defekts immer durch ein Originalgerät. Das Verbinden und Trennen von Stromkreisen unter Spannung ist nur zulässig, wenn keine explosionsfähige Atmosphäre vorhanden ist. Vermeiden Sie Schlageinwirkung oder Reibung während des Betriebs. Vermeiden Sie unzulässig hohe elektrostatische Aufladung von Kunststoffflächen.

Vermeiden Sie unzulässig hohe elektrostatische Aufladung von isolierten Kapazitäten oder isolierten Metallteilen.

Rücksendung

Treffen Sie folgende Vorkehrungen, bevor Sie das Gerät an Pepperl+Fuchs zurücksenden.

Entfernen Sie alle anhaftenden Rückstände vom Gerät. Diese Rückstände können gesundheitsgefährdend sein.

Füllen Sie das Formular **Erklärung zur Kontamination** aus. Das Formular finden Sie auf der Produktdetailseite unter www.pepperl-fuchs.com.

Legen Sie dem Gerät das ausgefüllte Formular **Erklärung zur Kontamination** bei.

Pepperl+Fuchs kann ein zurückgesandtes Gerät nur dann prüfen und reparieren, wenn der Rücksendung ein ausgefülltes Formular beigelegt wurde.

Falls nötig, legen Sie dem Gerät spezielle Handhabungsvorschriften bei.

Geben Sie folgende Informationen an:

- Chemische und physikalische Eigenschaften des Messstoffes
- Beschreibung der Anwendung
- Beschreibung des aufgetretenen Fehlers (ggf. den Fehlercode angeben)
- Betriebsdauer des Geräts

9. Lieferung, Transport, Entsorgung

Überprüfen Sie Verpackung und Inhalt auf Beschädigung.

Überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Lagern Sie das Gerät immer in trockener und sauberer Umgebung. Beachten Sie die zulässigen Umgebungsbedingungen, siehe Datenblatt.

Das Gerät, die eingebauten Komponenten, die Verpackung sowie eventuell enthaltene Batterien müssen entsprechend den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften im jeweiligen Land entsorgt werden.